Stille Stunden

14.11., 12.12.26, 9.1.27, je 10–12 Uhr

Willkommen zur Stillen Stunde in der Berlinischen Galerie

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und möchten Ihnen eine möglichst angenehme und entspannte Zeit im Haus ermöglichen.

Gut zu wissen

Für die Stillen Stunde ist eine Anmeldung nicht erforderlich.
Die Berlinische Galerie ist für Besucher*innen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich. Grundsätzlich sind das Museumsgebäude, sämtliche Ausstellungs- und Veranstaltungsräume sowie das Café Dix mit einem Rollstuhl barrierefrei zu erreichen. Der Eingang des Museums liegt ebenerdig. Eine kraftverstärkte Tür finden Sie etwa 15 m nach dem Haupteingang rechts an der Glasfront. Rollstühle und tragbare Klapphocker können Sie an der Garderobe kostenfrei entleihen.
Assistenzhunde sind in unserem Museum erlaubt. Alle Ausstellungstexte liegen in Großdruck aus. Ein taktiles Bodenleitsystem führt zu Kasse, Garderobe, Aufzug,

BG

Toiletten sowie durch die Dauerausstellung im 1. Obergeschoss. Die Toiletten sind durch Braille-Beschriftung an der Wand in Höhe der Türgriffe gekennzeichnet. Blindenführhunde sind im Museum erlaubt.
Während der Stillen Stunden steht im Erdgeschoss ein Ruheraum zur Verfügung. Er ist von der Treppenhalle aus, neben dem Aufzug, erreichbar.

Am Informationstresen im Eingangsbereich können Sie Gehörschutz ausleihen. Eigene Noise-Cancelling-Kopfhörer und andere Hilfsmittel sind selbstverständlich erlaubt.

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung brauchen steht unser Personal gern zur Verfügung. Sie tragen Namensschilder und dunkle Kleidung.

Der Besuch

Einige Kunstwerke sind während der Stillen Stunden leiser eingestellt. Das Licht in den Ausstellungen wird stellenweise gedimmt. Während der Stillen Stunden finden keine Führungen statt und es wird auf reguläre Durchsagen verzichtet. Nur in Notfällen, zum Beispiel bei einer Evakuierung, kann es zu Durchsagen kommen.

BG

Wer wird noch im Museum sein?

Die Ausstellungen sind für alle Besucher*innen geöffnet. Die Aufsichten achten darauf, dass ausreichend Abstand zu den Exponaten eingehalten wird. Darüber hinaus werden Sie nicht angesprochen oder berührt. Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, können Sie die Mitarbeiter*innen jederzeit ansprechen.

Eingangsbereich

Unser Team am Empfang hilft gerne bei Fragen oder Anliegen weiter. Die Garderobe oder Schließfächer stehen kostenfrei für Jacken und Taschen zur Verfügung. Taschen, die größer als DIN A4 sind, müssen abgegeben werden.

Orientierung und Unterstützung

In den Ausstellungen finden Sie Aufsichten in dunkler Kleidung mit Namensschildern. Sie unterstützen jederzeit gerne bei Fragen oder wenn Sie Hilfe benötigen .

Essen und Trinken

Essen und Trinken ist in den Ausstellungsräumen nicht erlaubt. Für eine Pause können Sie gerne das Restaurant oder das Foyer nutzen.

BG

Toiletten

Die Toiletten befinden sich im Erdgeschoss auf der linken Seite vom Eingang aus, in der Nähe der Schließfächer. Eine barrierefreie Toilette befindet sich ebenfalls im Erdgeschoss neben der Garderobe. Weitere Toiletten finden Sie nahe dem Aufzug im Erdgeschoss. Weitere Toiletten befinden sich im Obergeschoss. Sprechen Sie bei Bedarf gerne unsere Mitarbeiter*innen an.

Wenn Ihnen etwas zu viel wird

Im Erdgeschoss befindet sich ein ausgeschilderter Ruheraum, in den Sie sich jederzeit zurückziehen können. Das Ticket gilt den ganzen Tag und Sie können die Berlinische Galerie jederzeit verlassen und später wieder zurückkommen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Zeit in der Berlinischen Galerie und viel Freude beim Entdecken der Ausstellungen.

Wenn Sie Feedback haben oder wir etwas verbessern können, freuen wir uns über Rückmeldung. Ein kurzer Fragebogen liegt an der Kasse aus.